

Checkpoint „Mitgänger-Flurförderzeuge“

Name:

Bitte markieren Sie die richtigen Lösungen. Mehrere Antworten sind möglich. Mögliche Informationsquellen sind zum Beispiel das Schaubild „Betriebsanweisung für Mitgänger-Flurförderzeuge“ sowie das BGHW-Lernprogramm „Gekonnt gedeichselt“, siehe www.mffz-training.de.



Foto: Fotolia/J.M.

1. Wer darf ein Mitgänger-Flurförderzeug bedienen?

- a) Alle Beschäftigten, die im Betrieb angestellt sind
- b) Personen, die für den Job geeignet sind sowie theoretisch und praktisch unterwiesen und beauftragt wurden
- c) Nur besonders kräftige Personen

2. Wozu sind Beschäftigte, die ein Mitgänger- Flurförderzeug bedienen, arbeitsvertraglich verpflichtet?

- a) Die Betriebsanweisung zu beachten
- b) Die Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten
- c) Die Garantiehinweise des Herstellers zu beachten

3. Gibt es für den Umgang mit Mitgänger-Flurförderzeugen eine Altersbeschränkung?

- a) Geeignete Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein
- b) Mitgänger-Flurförderzeuge mit klappbarem Fahrerstand, die schneller als 6 km/h fahren, dürfen erst ab 18 gesteuert werden
- c) Altersbeschränkungen gelten nur für Gabelstapler mit Fahrersitz

4. Was sind die häufigsten Gesundheitsgefahren beim Umgang mit Mitgänger-Flurförderzeugen?

- a) Bandscheibenvorfall
- b) Fußverletzungen
- c) Atemwegserkrankungen

5. Was ist im Umgang mit Mitgänger-Flurförderzeugen verboten?

- a) Bei der Einlagerung von Waren Personen vor einem Regal hoch- und runterzufahren
- b) Den Hubwagen als Roller zu benutzen
- c) Personen auf der Hubgabel zu transportieren

6. Was tun, wenn die Verkehrswege im Betrieb nicht sauber und frei von Hindernissen sind?

- a) Putzdienst rufen. Niemand braucht sich während der Arbeit um den Müll der anderen kümmern
- b) Materialreste, Bänder, Kartons und Ähnliches umgehend wegräumen, da sie zu Stolperfallen und Fahrhindernissen werden können
- c) Unebenheiten und Löcher umfahren, um Kippgefahr zu vermeiden

7. Was tun, um auf den Verkehrswegen im Betrieb stets einen sicheren Transport zu gewährleisten?

- a) Für ausreichende Beleuchtung sorgen
- b) Umsichtig fahren. Stets mit Gegenverkehr, kreuzenden Fahrzeugen oder unvorhergesehenen Reaktionen von Personen rechnen, die sich auf den Verkehrswegen aufhalten
- c) Möglichst flott und zügig fahren, durch häufiges Hupen andere Personen rechtzeitig auf sich aufmerksam machen

8. Wie parke ich das Mitgänger-Flurförderzeug?

- a) Nach getaner Arbeit den Hubwagen mit vollständig abgesenkten Gabeln so abstellen, dass er zu keinem Hindernis werden kann, Bedienelemente auf AUS stellen und Schlüssel abziehen
- b) Nach getaner Arbeit den Hubwagen dort abstellen, wo er zuletzt eingesetzt wurde, damit er wiedergefunden wird
- c) Hubwagen abseits von Notausgängen, Rettungswegen, Feuerlösch- oder Erste-Hilfe-Einrichtungen abstellen



Foto: Fotolia/beermedia